

## NEWSLETTER

Liebe Mitglieder  
Liebe Freunde des PALLIATIVNETZ

**9 Jahre PALLIATIVNETZ.** Sämtliche Kinderkrankheiten von Non Profit Organisationen hat es überstanden – von fliegenden Büros, visionär verzettelten Vorständen, unzähligen Freiwilligeneinsätzen und Fortbildungen vor ungläubigem Publikum („ach - das haben wir doch auch schon immer gemacht“). Kaum eine Generalversammlung, an der nicht – durchaus zu Recht – der finanzielle Untergang innert Jahresfrist prophezeit wurde.

Die knappen Ressourcen reichten manchmal nicht zum Leben und nicht zum Sterben. Nicht selten hing das Weiterbestehen des Vereins am Engagement einiger Weniger. Palliativmedizin war nicht sexy.

**Vom Kind zum Teenie.** Aber das PALLIATIVNETZ lebt. Und blickt auf Erfolge. In den ersten Jahren hat es die interessierten Fachpersonen näher zueinander gebracht, mit Fortbildungen und Vernetzungstagen als Plattformen. Inzwischen können wir eine bessere Vernetzung der Institutionen beobachten. Die multiprofessionelle *Arbeitsgruppe Palliative Care beider Basel*, die sich mit den komplexen gesundheitspolitischen Entwicklungen auseinandersetzt, unterstützt das gemeinsame Einstehen für die Bedürfnisse der Palliative Care – in der Grundversorgung und im spezialisierten Umfeld; gegenüber Politikern, Gemeinden, Kanton und Institutionsvertretern.

**Der Schritt in die Professionalisierung.** Vor einem Jahr hat das PALLIATIVNETZ den grossen Schritt gewagt und eine Geschäftsführerin eingestellt. Vieles konnte seither von Juliana Nufer neu geordnet und weiter ausgebaut werden.

Die Basler Sektion war massgeblich beteiligt am Aufbau des Nationalen Webportals [www.palliative.ch](http://www.palliative.ch). Der Vorstand arbeitet konzentriert und produktiv. Er hat die Broschüre „Unheilbar krank – und jetzt?“ publiziert und eine öffentliche Informationsreihe für die Bevölkerung erarbeitet („Krank sein und zu Hause bleiben“). Beides stösst auf gute Resonanz. Die Verbindung zum nationalen Verband palliative.ch und zu anderen Sektionen ist gut. Es bestehen enge Verbindungen zum laufenden Förderprogramm des Bundes und der Kantone (Nationale Strategie Palliative Care Schweiz).

**Wenn es am schönsten ist, soll man gehen.** Genau in diesem Moment verlässt die langjährige Präsidentin, Heike Gudat, den Vorstand. Sie wird an der nächsten Mitgliederversammlung vom 26.5.2011 aus dem Vorstand zurücktreten. Der Zeitpunkt ist günstig. Denn in dieser konsolidierten Phase darf kein Stillstand entstehen. Neue Gesichter sind wichtig, um neue Ideen voran-zutreiben. Wenn die alten Hasen alle bleiben, können keine neuen nachrücken. Natürlich dürfen nicht alle gehen. Maya Monteverde, Barbara Bucher und Juliana Nufer bilden die Brücke für die „Neuen“.

**Zeigen Sie Ihre Unterstützung.** Das PALLIATIVNETZ braucht weiterhin seine treuen Mitglieder! Und der Vorstand braucht ihre Unterstützung und Rückversicherung. Diskutieren Sie mit ihm an der nächsten Mitgliederversammlung die Stossrichtung des nächsten Geschäftsjahres und informieren Sie sich bei der Gelegenheit über die neuesten regionalen und nationalen Entwicklungen im Bereich Palliative Care. Es lohnt sich!

Ihr Redaktionsteam

Mai 2011/II

## Öffentlichkeitsarbeit

**KRANK SEIN UND ZU HAUSE BLEIBEN.** Das PALLIATIVNETZ hat mit Spitex, Spitalexterner Onkologiepflege, Hausärzten, Hospiz Arlesheim und Rotem Kreuz eine **öffentliche Vortragsreihe** konzipiert. Diese Abendveranstaltungen fanden statt:

02.11.2010, in Laufen  
01.02.2011, in Binningen  
22.02.2011, in Reinach

Der Anklang unter den Teilnehmenden war sehr gross. Der Anlass ist für Beteiligte gratis (Austrittskollekte). Leider erwiesen sich teure Zeitungsinserate als nötig, um das interessierte Publikum zu erreichen. Pro Veranstaltung müssen dafür rund CHF 2'000.- aufgewendet werden. Der Anteil an Freiwilligenarbeit (Organisation) ist erheblich.

Momentan fehlt leider das Geld, um die Veranstaltungen weiterzuführen!

## Erfolgreiche Jahrestagung

**Thema SCHMERZ – SUCHT.** Die Jahrestagung vom 04.05.2011 war ein grosser Erfolg. Sie fand erstmals im Universitätsspital Basel statt (ZLF). Die Referate und Workshop-Beiträge können Sie ab 17. Mai auf unserer Website [www.palliativnetz.ch](http://www.palliativnetz.ch) anschauen.

Die Jahrestagung 2012 wird erneut im Frühling stattfinden. Das genaue Datum und Thema werden wir Ihnen im Herbst 2011 mitteilen.

## Veranstaltungskalender

Wenn nicht anders vermerkt, ist der Zutritt zu den Veranstaltungen kostenlos.

26.05.2011 18.00 – 20.00 Uhr

**9. GENERALVERSAMMLUNG**  
Alters- und Pflegeheim Schönthal  
Parkstrasse 9, 4414 Füllinsdorf  
Separate Einladung folgt.

07.06.2011 17.00 – 18.30 Uhr

**FALLBESPRECHUNG**  
Haus der Ligen, Mittlere Strasse 35, Basel

31.08.2011 17.00 – 18.30 Uhr

**FALLBESPRECHUNG**  
Spitex Basel, Feierabendstrasse 44, Basel

25.10.2011 17.00 – 18.30 Uhr

**FALLBESPRECHUNG**  
Alterszentrum Weiherweg, Rudolfstr. 43,  
Basel

31.01.2012 17.00 – 18.30 Uhr

**FALLBESPRECHUNG**  
GGG Voluntas, Leimenstr. 76, 4051 Basel

20.03.2012 17.00 – 18.30 Uhr

**FALLBESPRECHUNG**  
St. Claraspital, Kleinriehenstrasse 30, Basel

05.06.2012 17.00 – 18.30 Uhr

**FALLBESPRECHUNG**  
Hildegard-Hospiz, Gellertstrasse 150, Basel

Details zu den Fallbesprechungen auf [www.palliativnetz.ch](http://www.palliativnetz.ch).

Die **Arbeitsgruppe Fortbildung** nimmt Anregungen zu neuen Themen gerne über [info@palliativnetz.ch](mailto:info@palliativnetz.ch) entgegen.

## Neue Website

Das PALLIATIVNETZ braucht dringend eine modernere Website. Darin sollen auch Informationen für Betroffene und die Öffentlichkeit enthalten sein.

Das Gerüst und ein Grossteil der Textinhalte liegen fertig in der Schublade.

Noch fehlen aber rund CHF 5'000.-, um das Projekt zu starten. Wir suchen weitere Sponsoringpartner!

## Unser Wägwyser

Der Wägwyser ist in die Jahre gekommen und das PALLIATIVNETZ möchte ihm ein neues und moderneres Kleid geben. Im Zusammenhang mit der neuen Webseite, hoffen wir dieses Projekt ebenfalls realisieren zu können.

Auch hier fehlen uns noch die Ressourcen.

## Spenden

Das PALLIATIVNETZ ist eine Non Profit Organisation.

Für verschiedene wichtige Projekte benötigt es finanzielle Unterstützung.

Möchten Sie das PALLIATIVNETZ ideell, mit Freiwilligenarbeit und/oder finanziell unterstützen?

Möchten Sie ein bestimmtes Projekt unterstützen, wie die Website, die öffentlichen Veranstaltungen, eine bestimmte Broschüre?

Frau Juliana Nufer von der Geschäftsstelle gibt Ihnen gerne nähere Auskunft unter [info@palliativnetz.ch](mailto:info@palliativnetz.ch).

## Lokale Netzwerke

Suchen Sie lokale Angebote oder Netzwerke? Informieren Sie sich bei unserer Geschäftsstelle oder über den PALLIATIV WÄGWYSER auf [www.palliativnetz.ch](http://www.palliativnetz.ch).

Möchten Sie in einer Arbeitsgruppe mitmachen und sich dort vernetzen?

Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter unter [info@palliativnetz.ch](mailto:info@palliativnetz.ch)

## Neuer Mitgliederbeitrag ab 2011

An der letzten Jahresversammlung von palliative.ch wurde eine Erhöhung der Kollektivmitgliedsbeiträge beschlossen. Sie liegen neu bei CHF 250.-/ 450.- und 650.-, je nach Kategorie und Anzahl Abonnemente der Zeitschrift „palliative.ch“.

Die Einzelmitgliedschaft bleibt unverändert bei CHF 100.-. Weitere Auskünfte finden Sie auf [www.palliative.ch](http://www.palliative.ch).

## In eigener Sache

Seit 01.01.2011 hat das PALLIATIVNETZ eine **neue Postadresse**

PALLIATIVNETZ BEIDER BASEL  
c/o Juliana Nufer  
Wahlenstrasse 56  
4242 Laufen

Tel. 079 701 76 76  
[info@palliativnetz.ch](mailto:info@palliativnetz.ch)  
[www.palliativnetz.ch](http://www.palliativnetz.ch)